



Handel und Verkehr.

Norddeutscher Lloyd. In der Generalversammlung waren 56 Aktionäre mit einem Kapital von 4088500 Mk. vertreten. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Präsident Geo Plate, gedachte zu Beginn der Versammlung der Besetzung der vier vererbten Generaldirektoren Dr. Wiegand. Zu Ehren des Verstorbenen erhoben sich die Anwesenden von ihren Sitzen. Präsident Plate gab sodann bekannt, dass die Hauptleitung der Geschäftsdirektor Heineken als Vorsitzender des Aufsichtsrates übertragen worden ist, der bereits während der langen Abwesenheit des Generaldirektors Dr. Wiegand mit dessen Vertretung betraut war. Bezüglich der Geschäftslage teilte Präsident Plate mit, dass gegenüber dem unbefriedigenden Resultat des abgelaufenen Geschäftsjahres die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr und für die Zukunft wesentlich günstiger seien, und führte des weiteren aus: Das vergangene Quartal hat sich recht befriedigend gestaltet, so dass die Betriebsgewinne, so weit sie sich bislang überheben lassen, ganz erheblich die des gleichen Zeitraums des letzten Jahres übersteigen. Das nordamerikanische Passagiergeschäft, das sich bereits in den letzten Wochen des vergangenen Jahres erfüllend besserte, hat sich weiter gut entwickelt, und steigt von Monat zu Monat eine stetige Zunahme, sodass heute schon in knapp vier Monaten von Bremen aus ca. 48 000 Passagiere im Zwischenverkehr befördert wurden gegen 54 000 im ganzen letzten Jahre. Noch günstiger hat sich der Verkehr von Hamburg aus gestaltet. Die Aussichten für das Käufgeschäft von Nordamerika liegen gut. Nach den von drüben vorliegenden Nachrichten ist auf einen grossen Reiseverkehr im Sommer zu rechnen, und eine Reihe unserer Dampfer bereits 16000 bis 17000 Passagiere nach Amerika zu verfrachten. Die Unsicherheit in der letzten Zeit hat sich die Lage nicht nur wenig geändert. Die Unsicherheit in der letzten Zeit hat sich die Lage nicht nur wenig geändert. Die Unsicherheit in der letzten Zeit hat sich die Lage nicht nur wenig geändert.

bis 192000 Mk., russischer und Donau 173,00—188,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Mais, amerikanischer Standard 173,00—176,00 Mk., runder 174,00 bis 178,00 Mk., frei Wagen.
Gerste, inländische Futterware, mittel und gering 158,00 bis 174,00 Mk., gute 170,00—180,00 Mk., russ. und Donau leichte 143,00—146,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Erbsen in- und ausländ. mittel 211,00—219,00 Mk., 190,00—193,00 Mk., Tannenerbse 199,00—208,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Weizen mehr O u. I 21,90—23,90 Mk.
Roggen mehr O u. I 21,90—23,90 Mk.
Weizenkleie 11,70—12,10 Mk.
Roggenkleie 11,70—12,10 Mk.

Freise um 2 1/2 Uhr (sobaldmöglich):
Weizen Tendenz: Stieg. Mai 241,50 Mk., Juli 235,75 Mk., September 212,25 Mk.
Roggen Tendenz: Flau. Mai 176,75 Mk., Juli 182,50 Mk., September 176,25 Mk.
Hafer Tendenz: Stieg. Mai 178,50 Mk., Juli 180,25 Mk.
Mais Tendenz: Stieg. Mai 165,50 Mk., Juli 167,75 Mk.
Räböl Tendenz: Flau. Loko 58,70 Mk., Mai 58,20 Mk., Oktober 58,90 Mk.

Kaffee.
Hamburg, Sonnabend 24. April, vorm. 10 1/2 Uhr. Kaffeesmarkt.
Good average Santos per Mai 34 1/2 Gd., per September 32 1/2 Gd., per Dezember 31 1/2 Gd., per März 31 1/2 Gd. Ruhig.

Zucker.
Magdeburg, Sonnabend 24. April. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Saft 10,90—10,92 1/2. Nachproben, 75 Grad ohne Saft 8,50—8,52. Kristallzucker, m. S. — Gem. Raffinade in S. 19,87 1/2—20,12 1/2. Gem. Malin m. S. 19,57 1/2—19,62 1/2. Stimmung: Stetig. Rohzucker I. Produkt Transi: tra ab Nord Hamburg per April 21,05 Gd., 21,15 Br., per Mai 21,10 Gd., 21,15 Br., per Juni 21,20 Gd., 21,25 Br., per Juli 21,30 Gd., 21,35 Br., per August 21,40 Gd., 21,45 Br. Stetig.
Hamburg, Sonnabend 24. April, vorm. 10 Uhr. Zuckermarkt.
Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 89% Rendement: neu Usance, tra ab Nord Hamburg per 100 Kilo für April 21,00, per Mai 21,05, per August 21,25, per Oktober 20,00, per Dezember 19,90, per März 20,25. Stetig.

Petroleum.
Hamburg, 24. April. Petroleum flau, Amerik. spez Gewicht 0,800 7,00.
Antwerpen, 24. April. Petroleum. Raff. Type weiss loco 22 bez. u. Br., April 22 Br., Mai 22 1/2 Br., Juni-Juli 22 1/2 Br. Tendenz: Fest.

Berliner städtischer Schlachtviehmarkt v. 24. April (Amtlicher Bericht der Direktion).
Aurtlieb: 6771 Rinder, 1597 Kälber, 10270 Schafe, 11943 Schweine.
Borstli für 100 Pfund Schlachtwert: in Mark: Rinder, Ohren a: a) vollfleischige, ausgemastete höchste Schlachtwerte, höchstens 7 Jahre alt, 68 bis 73; b) jung fleischige, nicht ausgemastete und ältere ausgemastete 60 bis 64; c) mässig genährte Junges, gut genährte ältere 54 bis 62; d) gering genährte jeden Alters 45 bis 52. — Füllen a) vollfleischige, höchste Schlachtwerte 43 bis 63; b) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 35 bis 52; c) gering genährte 49 bis 52. — Färsen und Kälber: a) vollfleischige, ausgemastete Färsen höchsten Schlachtwertes bis —; b) vollfleischige, ausgemastete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 62 bis 64; c) ältere ausgemastete Kühe bis 6 Jahre 55 bis 60; d) jüngere Kühe und Färsen 57 bis 60; e) mässig genährte Kühe und Färsen 53 bis 56; f) gering genährte Kühe und Färsen 47 bis 50. — Kälber: a) feinstes Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 33 bis 37; b) mittlere Mast- und gute Saugkälber 32 bis 35; c) geringe Saugkälber 30 bis 33; d) ältere Mast- und gute Saugkälber 28 bis 31; e) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 25 bis 28; f) gering genährte 23 bis 26. — Schweine (pro 100 Pfund Fleisch 20% Fett): a) vollfleischige, höchste Schlachtwerte 57 bis 58; b) fleischige 59—60; c) gering entwickelte 57 bis 58; d) Sauen 58—59. — Das Rind er geschlachtet sich langsam ab und hinterlässt Überdunst. Der Kälber handelt gestaltete sich in jeder Ware still, sonst ruhig; ausgemastete Kälber erzielten Preise über Notiz. Bei Schweinen war der Umschlag lebendiger, es wird ziemlich ausverkauft. Der Schweinemarkt verhielt ruhig, es wird kaum geräumt. Ausgemastete Schweine brachten Preise bis 2 Mk. über höchste Notiz.

Schiffbewegungen.
Berlin, 24. April. (Kaiserliche Marine.) Hamburg ist am 23. April in Messina eingetroffen. Luets ist am 24. April in Swain eingetroffen und geht am 28. April von dort nach Hongkong in See. Grille ist am 22. April in Oxshaven eingetroffen und am 23. April weitergegangen.
Hamburg, 24. April. (Hamburg-Amerika-Linie) Parthia, n. Nordbrasilien, 24. April v. Cuxhaven abgeh. Prinz Oktav, v. Canada, 25. April auf der Elbe abgeh. Sachsenwald, v. Westindien, 25. April in Genoa abgeh. Dortmund, v. Ostasien, 23. April in Lissabon abgeh. Brasilia, n. Ostasien, 23. April in Rotterdam abgeh. Sambia, 23. April v. Antwerpen n. Hamburg abgeh. Istria, nach Ostasien, 23. April v. Algier abgeh. Ambrisa 23. April v. Hongkong n. Singapore abgeh. Ypiranga, v. Mittelbrasilien, 23. April in Lissabon abgeh. Theobaldia, v. der Westküste Americas, 23. April auf der Elbe abgeh. Ilyria, v. Ostasien, 23. April in Telfshöy abgeh. Arcadia, v. New Orleans, 23. April auf der Elbe abgeh. Albinga, v. Mexico, 23. April auf der Elbe abgeh.
Bremen, 24. April. (Norddeutscher Lloyd.) Kletier Freitag in Neapel abgeh. Rhein Freitag Dover pass. Bremen Freitag in Neapel abgeh. Prinz Eitel Friedrich Sonnabend in Colombo abgeh. Göttingen Freitag in Antwerpen abgeh. Prinz Heinrich Freitag in Neapel abgeh. Prangen Donnerstag in Rio de Janeiro abgeh. Prinzessin Irene Freitag in Antwerpen abgeh. Barbara Freitag. Vellus pass. Prinzregent Luitpold Sonnabend in Antwerpen abgeh. Creold Freitag von Santos abgeh. Aachen Freitag v. Oporto abgeh. Friedrich der Grosse Sonnabend v. Bremerhaven abgeh. Tharipa Sonnabend in Genoa abgeh. Konstantinabend v. Smyrna abgeh. Freuden Sonnabend in Konstantinopel abgeh.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., — Poststr. 2.

Table with columns: Nachfrager, An-gebot, Nachfrager, An-gebot. Lists various banks and their exchange rates for different locations like London, Berlin, Hamburg, etc.

abgeschlossen am 26. April 10 Uhr vormittags. Tendenz: Sehr fest.

„Ein Frühlingstraum“

Übermal haben wir auf geliebtes Berlinigen in eine Einzige Bühne über den Jahreszeit in außergewöhnlich grossen Detail wieder sehen können. Der Herr Direktor Herrmann hat sich um die Verwirklichung dieses bisher zum Vorzugspreise von 1,50 RTM. (Rat 3 RTM.) zur Verfügung. Nach vorausgegangener vorheriger Einigung von 1,70 RTM.

Ergebnisse des General-Anzeiger.

Table with columns: Berlin, Lombardzinsfuß, Privatdiskont, etc. Lists various financial indicators and their values.

Leipziger Produktbörse.

Loeprische vom 24. April, mittags 1 Uhr. Die Preise verstehen sich erste Kosten (inkl. Provision, Courage usw.) frei Leipzig gegen bare Zahlung. Witterung: Schön. Weizen per 1000 kg netto inländischer 238—244 Mk. bez. u. B., Argentinier 252—262 Mk. bez. u. B., Kansas 252—262 Mk. bez. u. B., russischer 262—262 Mk. bez. u. B. Behauptet. Roggen per 1000 kg netto inländischer 172—177 Mk. bez. u. B., preuss. 175—179 Mk. bez. u. B., Posener —, ausländ. —, Behauptet. Gerste per 1000 kg netto, Branntgerate, hiesige —, — Mk. bez. u. B., feinste über Notiz, Salergerste —, — Mk. bez. u. B., feinste über Notiz, Futtergerste 144—170 Mk. bez. u. B., Hafer per 1000 kg netto inländischer 190—195 Mk. bez. u. B., feinsten über Notiz, ausländ. 180—190 Mk. bez. u. B. Fast. Mais per 1000 kg netto amerik. 175—180 bez. u. B., runder 174 bis 180 Mk. bez. u. B., Ciscanischer 192—200 Mk. bez. u. B. Raps per 1000 kg netto 13,00—13,50 Mk. bez. u. B. Rapskuchen per 100 kg netto ohne Fass 55,00 Mk. nom., getrocknetes —, Mk. Ruhiger.

Berliner Produktbörse vom 24. April

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühlingsmarkt. Weizen, inländ. 244,00—247,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Mai 244,25—244,00 Mk. Roggen, inländ. 177,00—178,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle. Hafer in Niederelb, inländ. 180,00—185,00 Mk., gering 189,00—197,00—205,00 Mk., mittel 193,00—196,00 Mk., gering 189,00.

Berliner Börse, 24. April 1909.

Large table with multiple columns listing various stocks and bonds, including names like Dtsch. Fds. S. Staats-Pf., Oest. Anl., etc., and their corresponding prices.

Table with columns: Deutsche Hypoth.-Fonds, etc. Lists various mortgage funds and their values.